

VEREINSVERTRETERSITZUNG Breitensport

16.11.2023

Protokoll

Datum: 16.11.2022

Ort: „Restaurant Rucola“, Hubert-Westermeier-Straße 4, 59069 Hamm

Leitung: Leonie Schmitz

Teilnehmer: laut Teilnehmerliste

Protokoll: Leonie Schmitz

Tagesordnung: Die Tagesordnung wurde mit der Einladung am 19.10.2022 per Mail an alle

Vereine versandt:

1. Rückblick Saison 2023
2. Termine 2024
3. Ablauf Wettkämpfe 2024
4. Verschiedenes

Begrüßung:

Leonie Schmitz eröffnet um 18:03 Uhr die Vereinsvertretersitzung und begrüßt alle Teilnehmer.

1. Rückblick Saison 2023:

Bericht Carola Brangenberg: Beauftragte Kinder- und Jugendturnen

Carola Brangenberg hat sich entschuldigt. Ihr schriftlich vorbereiteter Bericht wird verlesen: Carola Brangenberg berichtet, dass alle drei Wettkämpfe in diesem Jahr mit wachsenden Teilnehmerzahlen stattfinden konnten:

Gaujugendeinzelwettkampf: 255 Turnerinnen

Hammer Turn- und Spielfest: 280 Turnerinnen

Gaujugendmannschaftswettkampf: 84 Mannschaften mit 389 Turnerinnen

Damit seien die Meldezahlen wieder auf dem „Vor-Corona-Niveau“. An dieser Stelle bedankt sich Carola Brangenberg bei den Ausrichtern und für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig gibt sie bekannt, dass sie sich für ihr Amt als „Beauftragte Kinder- und Jugendturnen“ nicht erneut zur Wahl stellen lassen wird. Nach 18 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im HMT möchte sie sich nun für den Sport ihres Sohnes einsetzen. Es wird bekannt gegeben, dass Philipp Münzner sich bereiterklärt hat das Amt zu übernehmen. Dies wird von der Versammlung mit breiter Zustimmung begrüßt.

Bericht Leonie Schmitz: Beauftragte Kampfrichterwesen weiblich Breitensport

Leonie Schmitz berichtet, dass die Lehrgänge im vergangenen Jahr von vielen Teilnehmern angenommen wurden. Bei den stattgefundenen Lernzielkontrollen im Februar und August konnten 33 Kampfrichter ihre bestehende E-Lizenz verlängern. Die Wettkämpfe konnten ohne größere Probleme mit ausreichend Kampfrichtern durchgeführt werden.

Von 42 gemeldeten Neueinsteigern erfüllen 33 die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung im Januar 2024.

Außerdem bedankt sich Leonie Schmitz bei allen Kampfrichtern, die 2023 im Einsatz waren und bittet alle Vereine darum zukünftig bei Problemen offener mit ihr zu kommunizieren.

Die Arbeitshilfe P-Stufen wird zum 01.01.2024 aktualisiert und im Dezember auf der Homepage veröffentlicht. Dabei sollen Änderungen farblich hervorgehoben werden. Die Übungszusammenstellungen sind von den Änderungen nicht betroffen.

Bericht Daniela Bischoff:

Daniela Bischoff lässt sich entschuldigen und berichten, dass sich die Kampfrichtersituation in der A-/B- und C-Klasse in diesem Jahr entspannt gestaltet habe. Sie bedankt sich für den Einsatz der Kampfrichter und die Ausrichtung der Wettkämpfe.

2. Termine 2024

- 16./17.03.2024 Gaujugendeinzelwettkampf in Erwitte
Die Halle wurde bereits durch den Verein reserviert
P-Stufen Samstags
LK-Stufen: Sonntags
Da am Termin sowohl Philipp Münzner, als auch Daniela Bischoff zeitweise verhindert sind, bieten Jolina Rohe und Helga Ranft ihre Unterstützung bei der Wettkampfdurchführung und Auswertung am Wettkampftag an.
- 25./26.05.2024 Hammer Turn- und Spielfest in Hamm
Die Halle wurde bereits durch den Verein reserviert
P-Stufen Samstags
LK-Stufen: Sonntags
- 16./17.11.2024 Gaujugendmannschaftswettkampf
Tuwa Bockum Hövel meldet sich als Ausrichter. Sie fragen die Verfügbarkeit der Halle an.

Die Ausschreibungen sollen zukünftig sieben Wochen vor Wettkampf versandt werden und zeitgleich auf der Homepage veröffentlicht werden. Der Meldeschluss wird weiterhin drei Wochen vor dem Wettkampf liegen.

Philipp Münzner kündigt an, dass sich der bestehende Meldebogen eventuell im nächsten Jahr ändern könnte. Er bittet darum aufmerksam zu beachten, welcher Meldebogen der Ausschreibung beigelegt ist und diesen zu nutzen.

Auch Leonie Schmitz bittet darum für die Kampfrichter den jeweils beigelegten Meldebogen zu nutzen und die gemeldeten Einsätze vor der Meldung mit den eingetragenen Kampfrichtern abzustimmen.

3. Ablauf Wettkämpfe

Der Ablauf der Gaujugendwettkämpfe soll wie im vergangenen Jahr beibehalten werden:

1. Zeit zur Allgemeinen Erwärmung
2. Einturnen am Gerät mit direkt anschließendem Wettkampf an diesem Gerät

Darüber hinaus kündigt Philipp Münzner an, dass er zukünftig gleichgroße Riegen in den Wettkämpfen zusammenstellen möchte. Nach vorheriger Rücksprache mit den betroffenen Vereinen wird er im Bedarfsfall einen Verein auf zwei Riegen aufteilen.

4. Verschiedenes

A- und B-Klasse

Es stellt sich die Frage, ob aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen die A- und B-Klasse zusammengelegt werden sollen.

Ergebnis der Sitzung ist, dass die B-Klasse mangels Leistungsfähigkeit nicht konkurrenzfähig mit der A-Klasse ist. Daher soll ein Jahr abgewartet werden, ob die Meldezahlen sich verändern und das Thema im nächsten Jahr erneut aufgegriffen werden. Im kommenden Jahr sollen beide Klassen ausgeschrieben werden.

Jahrgänge C-Klasse

Zur Verstärkung der Meldezahlen in der B-Klasse soll die B-Klasse für einen jüngeren Jahrgang geöffnet werden. Die Entscheidung liegt beim Veranstalter und kann dem Wettkampfprogramm bzw. der Ausschreibung entnommen werden. Der Wunsch der Versammlung wird im Protokoll aufgenommen.

Startrecht von Teilnehmern am Aufstiegswettkampf beim Gaujugendeinzelwettkampf

Soweit die Turnerinnen sowohl zum Aufstiegswettkampf, als auch beim Gaujugendeinzelwettkampf gemeldet werden, muss das Startgeld für den Gaujugendeinzelwettkampf insoweit erst nach Abschluss des Aufstiegswettkampfes gezahlt werden.

Nachtrag: Im Jahr 2024 besteht dieses Problem nicht, da der Meldeschluss für den Gaujugendeinzelwettkampf in diesem Jahr erst nach Abschluss des Aufstiegswettkampfes liegen wird.

Wettkampfkleidung der Turnerinnen: Hosen

In der neuen Arbeitshilfe P-Stufen 2024 wird dieses Thema für den Wettkampfbereich der F- bis D-Klasse klargestellt:

Hosen jeder Länge und Farbe sind erlaubt, soweit diese enganliegend sind.

Besonderheiten zum Mannschaftswettkampf sind der Arbeitshilfe zu entnehmen und werden im Kampfrichterlehrgang aufgegriffen.

Stellen von Kampfrichtern durch den HMT

Es wird vorgeschlagen, dass die Kampfrichter zukünftig nicht durch die Vereine gemeldet, sondern vom Veranstalter gestellt werden. Einige Vereine haben nicht genügend eigene Kampfrichter, um die Anforderungen in den Ausschreibungen zu erfüllen.

Leonie Schmitz gibt zu bedenken, dass sich viele Kampfrichter aus Loyalität zum Verein für die Wettkämpfe melden. Außerdem tragen die Vereine die Kosten für die Aus- und Fortbildung der Kampfrichter. Eine Gestellung durch den HMT ist organisatorisch nicht möglich.

Zusatzlehrgänge Kampfrichter E-Lizenz

Es wird vorgetragen, dass erfahrene Kampfrichter gerne eigene Lehrgänge für die unerfahrenen Kampfrichter halten möchten.

Leonie Schmitz stellt klar, dass ein eigenständiges Angebot durch diese bzw. deren Vereine oder Stadtverbände im Gau nicht anerkannt werden. Jedoch sind diese Kampfrichter als Referenten in den Gaulehrgängen herzlich willkommen. Bei einer großen Zahl an Referenten kann in Absprache mit dem Vorstand über die Einführung eines weiteren Lehrganges diskutiert werden.

Leonie Schmitz schließt die Sitzung um 18:56 Uhr.